

## Pressemitteilung

**20336** 5. Februar 2010

# An der Seseke rollt jetzt der Bagger

### Zwischen Kamen und Bönen schon Rodungen für den nächsten Umgestaltungs-Abschnitt

**Kamen/Bönen. Der LIPPEVERBAND hat in dieser Woche mit der Seseke-Umgestaltung im Zentrum von Kamen begonnen: Zwischen Bahnhofstraße und Hochstraße laufen jetzt die Arbeiten am Gewässer, nachdem bisher zunächst die Baustelle eingerichtet wurde und der Kampfmittelräumdienst das Baufeld nach Bomben abgesucht hatte. Sobald die Wetter- und Bodenverhältnisse sich gebessert haben, sollen die Bauarbeiten im Bereich des Eilater Weges fortgesetzt werden.**

Unterdessen will der LIPPEVERBAND bereits ab kommender Woche für den Seseke-Bauabschnitt zwischen Kamen und Bönen roden lassen. Dieser nächste Bauabschnitt, mit dem in diesem Jahr begonnen werden soll, umfasst die Umgestaltung der Seseke auf der 7 Kilometer langen Strecke zwischen der Fünfbogen-Brücke und Bönen. Dort ist ein zweiteiliges Hochwasserrückhaltebecken geplant, das ebenfalls im Zuge dieses Bauabschnitts errichtet wird und vor allem dem Schutz der Kamener Innenstadt dient.

Anders als in Kamen-Mitte soll die Seseke in dem neuen Abschnitt zum Teil wesentlich flacher und breiter werden. Vor allem bis Heeren-Werve ist Platz für eine natur-

nahe Umgestaltung der Gewässertrasse.

Bevor hier die Ökologie von der neuen Seseke profitieren kann, sind erst einmal Eingriffe in die Natur unumgänglich, um die Arbeiten überhaupt durchführen zu können. Aus diesem Grund muss der LIPPEVERBAND entlang der gesamten Strecke Bäume fällen und zahlreiche Gehölze zurückschneiden lassen, um dort Baustraßen anzulegen und Erde bewegen zu können. Damit der Eingriff möglichst begrenzt bleibt, wird überwiegend das Nordufer der Seseke aufgeweitet, während das Südufer nur angepasst wird. Daher liegt auch der Schwerpunkt der Rodungsarbeiten auf der Nordseite, während der Gehölzbestand südlich der Seseke zu einem großen Teil erhalten werden kann.

Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.

LIPPEVERBAND  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

Abteilung  
Kommunikation/ Vorstandsbüro  
**Pressesprecher:**  
Michael Steinbach  
TELEFON (0201) 104-2521  
FAX (0201) 104-2826  
MOBIL 0170-3563 077  
steinbach.michael@eglv.de

Der LIPPEVERBAND muss aufgrund des Naturschutzrechts bis Ende Februar mit den Rodungsarbeiten fertig sein, weil im März bei den Vögeln die jährliche Brutzeit beginnt. Bäume dürfen dann nicht mehr gefällt werden. Der Abtransport der Bäume und Gehölze erfolgt bis einschließlich März. Es ist nicht vorgesehen, Straßen und Wege für die Rodungsmaßnahmen zu sperren. Dennoch kann es zu kleinen Behinderungen durch den Abtransport kommen. Der LIPPEVERBAND bittet die Bürger und die Anwohner um Verständnis.

Neupflanzungen an Seseke erfolgen im Rahmen der ökologischen Verbesserung.

**2548 Zeichen**

**Bitte schicken Sie uns ein  
Belegexemplar.**